



Forstwirtschaft



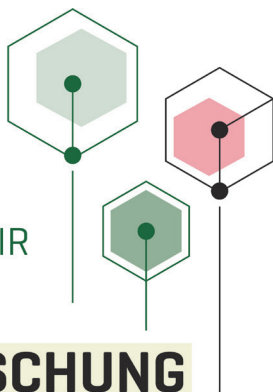
## Empfehlungen zur Mischung von Baum- und Straucharten im Wald

Die Baumartenmischungstabelle



# Empfehlungen zur Mischung von Baum- und Straucharten im Wald

Die Baumartenmischungstabelle



**WALDWISSENWIR**

**150 JAHRE**

**WALDFORSCHUNG**

**IN BRANDENBURG**

**KLIMA. SCHUTZ. WALD.**

**Brandenburg handelt.**

### Impressum:

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Redaktion: Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde  
Prof. Dr. habil. Jens Schröder

Gesamtherstellung: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH  
Karl-Liebknecht-Straße 24/25  
14476 Potsdam (OT Golm)

Auflage: 3.000 Exemplare

Fotos, Gestaltung: Andreas Neumann, Dr. Jan Engel  
Tabellen, Karten: Dr. Annett Degenhardt, Alexander Konopatzky, Marina Schirmmacher



Eberswalde, im Juni 2022

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen von Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen und Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung Brandenburgs zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

---

## Vorwort



Die großen Kiefernreinbestände zu klimatoleranten Mischwäldern zu entwickeln und so fit für die Zukunft zu machen, ist gegenwärtig eine der wichtigsten Aufgaben der Försterinnen und Förster. Die Waldbesitzenden werden dabei durch entsprechende Förderprogramme unterstützt.

Um waldbauliche Entscheidungen zu treffen, reicht es nicht mehr, sich auf die Erfahrungen der Vergangenheit zu stützen. Die Klimawandelmodelle prognostizieren für Brandenburg noch trockenere und wärmere Witterungsbedingungen. Es war deshalb notwendig, die Anbauerngung für die Zukunft und deren Wechselwirkungen untereinander neu zu bewerten.

Für einen klimastabilen Wald ist eine vielfältige Mischung mit Baum- und Straucharten erforderlich. Jeder Waldbesitzende ist deshalb gut beraten, nicht alles auf eine Karte zu setzen. Zur Vielfalt gehört auch der Blick auf die heimischen Straucharten. Sie erhöhen die Biodiversität und damit die Stabilität im Wald, als schützender Waldrand, oder als Lebensraum für Vögel und Insekten.

Mit dieser Broschüre werden den Verantwortlichen keine waldbaulichen Entscheidungen abgenommen. Vielmehr wird den Försterinnen und Förstern und den Waldbesitzenden eine Entscheidungshilfe an die Hand gegeben, um bei der Waldverjüngung die richtige Baumartenwahl treffen zu können und sich dabei der breiten Baum- und Strauchartenpalette zu bedienen.

Die vorgelegten Tabellen bilden die Möglichkeiten für den Waldbau der Zukunft ab. Die Empfehlungen sind Grundlage für die Beratung und die Förderung des Privat- und Kommunalwaldes und werden Eingang in die waldbaulichen Entscheidungen für den Landeswald finden.

Allen Beteiligten möchte ich für die Erstellung der Baumartenempfehlungen danken. Ich wünsche diesen Erkenntnissen aus der forstlichen Forschung in Eberswalde und der Waldbaupraxis eine weite Verbreitung und Anwendung im Wald. Sie ist eine wichtige Hilfe zur Schaffung zukunftsfähiger Wälder in Brandenburg.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Axel Vogel'.

**Axel Vogel**  
Minister für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> . . . . .	<b>5</b>
1.1	Das Konzept „Baumartenmischungen“: Grundlagen . . . . .	6
1.2	Klassifizierung der „Baumarteneignung“ . . . . .	7
1.3	Baumarteneignung und Förderung . . . . .	8
1.4	Ergänzende Hinweise . . . . .	10
<b>2</b>	<b>Baumartenmischungstabellen (BMT) nach Klimafeuchtestufen</b> . . . . .	<b>11</b>
2.1	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „feucht“ . . . . .	12
2.2	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ . . . . .	24
2.3	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ . . . . .	37
2.4	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „trocken“ . . . . .	50
2.5	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ . . . . .	63
2.6	Baumartenmischungen für „Azonale Standorte“ . . . . .	76
<b>3</b>	<b>ANLAGEN</b> . . . . .	<b>81</b>
3.1	Baum- und Straucharten . . . . .	82
3.2	Liste der Gehölzarten . . . . .	82
3.3	Standortsinformationen . . . . .	89
3.4	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	90
3.5	Übersichtskarte Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg . . . . .	91

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Kategorien der Baumartenempfehlung . . . . .	8
Tabelle 2:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „feucht“ . . . . .	13
Tabelle 3:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ . . . . .	25
Tabelle 4:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ . . . . .	38
Tabelle 5:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „trocken“ . . . . .	51
Tabelle 6:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ . . . . .	64
Tabelle 7:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für „Azonale Standorte“ . . . . .	76
Tabelle 8:	Liste der Baumarten (deutsche und wissenschaftliche Namen) . . . . .	82
Tabelle 9:	Liste der Straucharten (deutsche und wissenschaftliche Namen) . . . . .	84
Tabelle 10:	Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen (Feuchte und Nährkraft) . . . . .	85
Tabelle 11:	Klima-Feuchtestufen . . . . .	87
Tabelle 12:	Stamm-Nährkraftstufen . . . . .	87
Tabelle 13:	Ökologische Feuchtestufen . . . . .	88
Tabelle 14:	Standortbewertung für Gehölze in Waldrändern . . . . .	89

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Klimafeuchtestufen in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB) . . . . .	6
Abbildung 2:	Bildschirmansicht des Geoportals <a href="http://www.brandenburg-forst.de">www.brandenburg-forst.de</a> mit Standortdaten . . . . .	10
Abbildung 3:	Klimafeuchtestufen „feucht“ in Brandenburg . . . . .	12
Abbildung 4:	Klimafeuchtestufen „mäßig feucht“ in Brandenburg . . . . .	24
Abbildung 5:	Klimafeuchtestufen „mäßig trocken“ in Brandenburg . . . . .	37
Abbildung 6:	Klimafeuchtestufen „trocken“ in Brandenburg . . . . .	50
Abbildung 7:	Klimafeuchtestufen „sehr trocken“ in Brandenburg . . . . .	63
Abbildung 8:	Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg . . . . .	91

# 1 Einführung

Die aktuellen Klimawandel-Modelle prognostizieren für Brandenburg trockenere und wärmere Witterungsbedingungen. Um die Baumartempfehlungen an die Klimaszenarien anzupassen, war es erforderlich, die für Brandenburg derzeit wichtigsten Baum- und Straucharten in ihrer Reaktion auf diese Wuchsbedingungen (neu-) zu bewerten.

Zwischen den standörtlichen Bedingungen und den Waldökosystemen bestehen enge wechselseitige Beziehungen. Entsprechend können sich je nach Standort verschiedene Baumartenmischungen entwickeln, deren Baumarten sich gegenseitig in ihrer Entwicklung begünstigen oder auch in Konkurrenz zueinander treten.

Baumarten, die in diesem Zusammenspiel untereinander auf dem jeweiligen Standort eine hohe Vitalität und Widerstandskraft aufzeigen, werden als **Mischbaumarten** empfohlen. Es sind in der Regel die Baumarten, die bei einer natürlichen Waldentwicklung entweder in den frühen Waldentwicklungsstadien (Pionierwald) oder in den anschließenden Phasen sich gegenüber anderen Baumarten durchsetzen.

Als **Begleitbaumarten** werden die Baumarten empfohlen, die am Waldaufbau beteiligt sein können, aber auf Grund ihrer Vitalität und/oder Konkurrenzkraft eine untergeordnete Rolle spielen. Die Einschätzung erfolgte für Brandenburg auf Grundlage einer standörtlichen und vegetationskundlichen Bewertung unter Berücksichtigung der aktuellen Klimawandel-Szenarien. Für einige Baumarten konnte aus Mangel an Daten oder aufgrund ihrer Bewertung keine Empfehlung ausgesprochen werden. Bei diesen Baumarten wird von einer Einbringung als Begleitbaumart generell abgeraten.

Entsprechend dieser Einordnungen sind je nach Standort verschiedene Mischungen von Baumarten zu erwarten, die dort als besonders vital, widerstandsfähig und geeignet für verschiedenste Ansprüche gelten. Die Baumartenmischungstabelle (BMT) zeigt standörtlich gegliedert die Baumarten auf, die jeweils in abgestuften Anteilen miteinander gemischt werden können. Aus heutiger Sicht sind diese Mischungen geeignet, zukunftsfähige Waldgesellschaften mit vielfältigen Leistungen für die Gesellschaft entstehen zu lassen.

Die BMT ist in einem mehrstufigen Prozess unter Beteiligung mehrerer Fachbereiche des Landesbetriebes Forst Brandenburg entstanden. Ziel war es, eine Empfehlung von Baumarten für die Beratung und die Förderung für den Waldbesitz aller Eigentumsformen zu entwickeln. Im Ergebnis wird eine für den jeweiligen Waldstandort ausgerichtete Empfehlung hinsichtlich der **derzeit wichtigsten 50 Baumarten in Brandenburg** ausgesprochen.

Diese unterteilt sich in die Kategorien

- **Mischbaumarten (MBA),**
- **Begleitbaumarten (BBA),**
- **Begleitbaumarten ohne Förderung (BBAoF).**

Wie sich die einzelnen Kategorien definieren, wird im Folgenden näher erläutert (siehe 1.2 bzw. Tabelle 1). Für Baumarten, zu denen bisher in Brandenburg keine zuverlässigen waldbaulichen

Erkenntnisse vorliegen, war eine Bewertung nicht möglich. Baumarten, die in Brandenburg zwar etabliert sind, hinsichtlich ihrer Klimaanpassung und Widerstandskraft jedoch noch weiter beobachtet werden müssen, wurden als Begleitbaumarten berücksichtigt.

**Die hiermit vorliegenden Empfehlungen zur Baumartenmischung (Baumartenmischungstabelle) lösen die in Brandenburg derzeit gültigen Bestandeszieltypen (BZT) ab.**

### 1.1 Das Konzept „Baumartenmischungen“: Grundlagen

Die sich verändernden Klimabedingungen wurden in einem ersten Schritt durch Anpassung der Klimafeuchte berücksichtigt. Im Ergebnis wurden die bestehenden drei Klimafeuchtestufen weiter untersetzt und fünf Klimafeuchtestufen festgelegt, die wuchsbezirksscharf abgegrenzt wurden: feucht (f), mäßig feucht (mf), mäßig trocken (mt), trocken (t) und sehr trocken (tt). Durch die Integration der Klimafeuchtestufen „mäßig trocken“ und „sehr trocken“ wird den prognostizierten Veränderungen hin zu mehr Trockenheit Rechnung getragen. Die folgende Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der neu gegliederten Klimastufen in Brandenburg. Eine Darstellung einschließlich der Wuchsbezirksgliederung findet sich im Anhang.

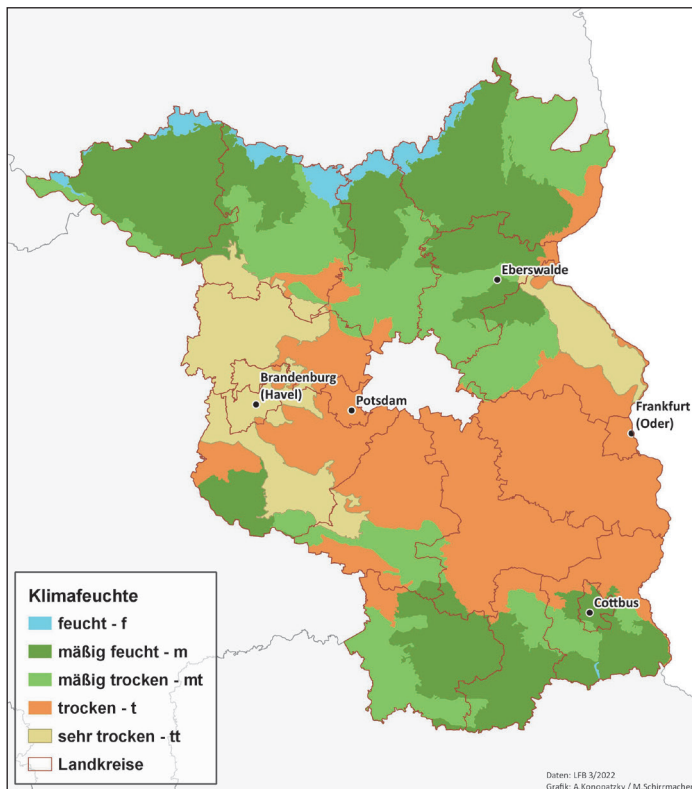


Abbildung 1: Klimafeuchtestufen in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)



Die Baumartenempfehlung erfolgt auf Grundlage des Standortbezugs als Kombination von Klimateuchtestufe, Nährstoffversorgung und Wasserhaushaltsstufe. Das Tabellenwerk ist mit dem Ziel einer größeren Übersichtlichkeit nach den Klimastufen unterteilt. Der Grad der Eignung und der mögliche Anteil einer Baumart auf einem Waldstandort werden durch die folgenden Eigenschaften bestimmt:

- (1) Die baumartbezogene Bewertung der vier **standortsbezogenen** Kriterien<sup>1</sup>
  - (a) Konkurrenzfähigkeit (v. a. Durchsetzungskraft in der Verjüngung),
  - (b) Bodenpfleglichkeit,
  - (c) Stabilität gegenüber abiotischen und biotischen Risiken sowie
  - (d) Leistungsfähigkeit

als überdurchschnittlich, durchschnittlich oder unterdurchschnittlich.

- (2) Die **Naturnähe**: Für alle relevanten Baumarten und Standortseinheiten wurden die Aussagen aus (1) mit den Baumartenanteilen in den natürlichen Waldgesellschaften im nordostdeutschen Tiefland abgeglichen und gegebenenfalls korrigiert. Damit sind im Ergebnis die vegetationskundlichen Zusammenhänge berücksichtigt.
- (3) Die **Klimawandel-Toleranz**: Alle Szenarien zur klimatischen Entwicklung in Nordostdeutschland lassen zunehmende Temperaturen bei gleichbleibenden bis abnehmenden Niederschlägen erwarten. Daraus ergeben sich eine höhere Verdunstung und mehr Transpiration der Bäume. Im Ergebnis ist mit längeren, häufigeren und intensiveren Perioden von Wassermangel zu rechnen. Die Eignung der Baumarten wurde deswegen abgestuft auf diese zukünftig zu erwartenden Bedingungen und die Entwicklung der Standorte hin zum Trockeneren bezogen.

Im Ergebnis werden in der Baumartenmischungstabelle (BMT) für jeden Standort die Baumarten empfohlen, denen man im Zuge des Klimawandels eine Zukunftschance einräumt.

Die Baumarteneignungen berücksichtigen in den Punkten (1) und (3) teilweise die biotischen und abiotischen Risiken, die für die einzelnen Arten bestehen. Eine komplexe Abschätzung von mehrfachen Risiken, beispielsweise durch Insekten-Massenvermehrungen in Dürreperioden, ist in diesem Rahmen jedoch nicht möglich.

## 1.2 Klassifizierung der „Baumarteneignung“

Auf Basis der unter 1.1. beschriebenen Einschätzung der Baumarteneignungen erfolgt die Zuordnung zu drei Gruppen von Baumarten. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihrer „Empfehlung“ auf standörtlich-vegetationskundlicher Grundlage einschließlich Klimawandel-Toleranz. Die entsprechende Gruppierung und die daraus resultierenden Zielanteile zeigt die folgende Tabelle 1:

<sup>1</sup> In Anlehnung an ALDINGER, E., MICHELS, H.-G. (1997): Baumarteneignung in der forstlichen Standortskartierung Baden-Württemberg. AFZ/Der Wald 52 (5): 234-238.

Tabelle 1: Kategorien der Baumartenempfehlung

Kategorie	Mischungsanteile in der Waldgesellschaft
Mischbaumart (MBA)	bis zu 50 %
Begleitbaumart (BBA)	bis zu 30 %
Nicht geeignet	0 %

Die Mischungsanteile nach Tabelle 1 sind für MBA und BBA als **Höchstwerte** anzusehen, ohne dass es Untergrenzen gibt; MBA können also zum Beispiel auch mit 25 Prozent Anteil eingebracht beziehungsweise gefördert werden. Die Baumartenmischungstabelle enthält nur die standortbezogenen MBA und BBA. Einzelne in Brandenburg nichtheimische Baumarten (wie die Douglasie oder die Küsten-Tanne) finden sich trotz ihrer Eignung als MBA auf den entsprechenden Standorten aus förderpolitischen Gründen nur in der dritten Baumartenmischungstabellen-Kategorie „BBA ohne Förderung bis zu 20 Prozent“ (BBAoF, Erläuterungen siehe Punkt 1.3). Das Gesamturteil „0“ wurde für Baumarten vergeben, für die keine belastbaren Daten vorliegen und/oder die für den Standort als ungeeignet eingeschätzt wurden. Sie sind in der BMT nicht enthalten.

Eine weitergehende Bewertung der Baumarten hinsichtlich ihrer waldbaulichen Verträglichkeit und Handhabbarkeit in Mischungen ist aus den Tabellen nicht ableitbar. Es bedarf hierfür der Erfahrung und des Fachwissens der Forstfachleute.

Heimische Straucharten spielen insbesondere bei der Waldrandentwicklung eine wichtige Rolle. Sie bieten vielfältige Lebensräume, fördern eine hohe Biodiversität, schützen und erhalten das Waldinnenklima. Sie dienen weiterhin als Schutz vor Erosion, Stürmen und Waldbränden<sup>2</sup>. Zur Förderung ihrer Anlage und Entwicklung wurden sie in die standörtliche und vegetationskundliche Einschätzung integriert.

### 1.3 Baumarteneignung und Förderung

Das Land Brandenburg gewährt Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung bewaldeter Flächen für die Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft. Hierbei wird das Ziel verfolgt, stabile, standortgerechte Wälder unter Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Leistungsfähigkeit sowie des Klimawandels zu entwickeln. Gegenstand der Förderung ist die Schaffung von standortgerechten und stabilen Mischbeständen sowie naturnahen Waldgesellschaften.

Bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln soll dieses Ziel erreicht werden, indem mindestens **drei verschiedene Baumarten** je Fläche zu etablieren sind. Damit sollen Risiken, die mit nur einer Baumart verbunden sind, gemindert werden. Bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln für Waldumbauvorhaben mittels Pflanzung ist diese Vorgabe verbindlich. Sie gilt für den Waldumbau und die Wiederbewaldung gleichermaßen.

<sup>2</sup> „Waldränder – artenreiche Lebensräume“, Faltblatt des MLUK (Hrsg.) 2020, <https://forst.brandenburg.de/ffb/de/service/publikationen/detail/~01-04-2020-waldraender-faltblatt>

**Bei der Baumartenwahl in der Förderung, der Landeswaldbewirtschaftung und der Beratung soll die vorrangige Orientierung am heimischen Baumartenspektrum gewährleistet werden. Die Beteiligung nichtheimischer Baumarten ist entsprechend der Baumartenmischungstabelle zur Risikostreuung möglich.**

In der Tabelle sind deshalb zwei Gruppen von BBA ausgewiesen. Die erste Gruppe umfasst die im Sinne der Förderrichtlinie förderfähigen Baumarten. In der zweiten Gruppe sind die Baumarten aufgeführt, die zwar standörtlich geeignet sind, aber aus förderpolitischen Gründen nicht finanziell unterstützt werden. Dies betrifft unter anderem die nichtheimischen Nadelbaumarten Douglasie, Große Küsten-Tanne und Schwarz-Kiefer. Diese nicht förderfähigen Baumarten können mit einem flächenbezogenen Mischungsanteil von bis zu 20 Prozent eingebracht werden, sofern nicht naturschutzfachliche oder andere Anforderungen Ziel der Förderung sind.

Nichtheimische Laubbaumarten wie Edel-Kastanie oder Baum-Hasel werden entsprechend der Baumartenmischungstabelle als BBA gefördert. Eine Förderung als MBA ist ausgeschlossen, wie zum Beispiel bei Rot-Eiche und Robinie, da (auf allen Standorten) mindestens zwei heimische Baumarten als MBA förderfähig sind.

Als Verjüngungsverfahren sind Naturverjüngung, Saat und Pflanzung sowie auch eine Kombination der Verfahren möglich. Insbesondere auf schwächeren Standorten kann eine kleinflächige Bepflanzung (trupp-, gruppen- und horstweise) mit Laubbäumen in Kombination mit Naturverjüngung unter einem Kieferschirm zu einem strukturierten Mischbestand führen.

**In den Schutzgebietskategorien Naturschutzgebiet (NSG), Wasserschutzgebiet (WSG Zone 2+3), Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH), Mooreinzugsgebiet, Lebensraumtyp (LRT) und gesetzlich geschützte Biotop gemäß §30 BNatSchG und in Verbindung mit §18 Bb-gNatSchG (gesetzlich geschützte Biotop) werden ausschließlich heimische Baumarten gefördert. Die Einbringung von Baumarten der Kategorie BBAoF ist hier ausgeschlossen.**

Darüber hinaus können teilweise auch einige heimische Baumarten von der Förderung ausgenommen werden, wenn dies das Schutzziel erfordert. Dies betrifft Rot-Buche, Spitz-Ahorn und Weiß-Tanne.

Die Rot-Buche ist in den FFH-Eichenwaldgesellschaften *„Alte bodensaure Eichenwälder (9190)“*, *„Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (9160)“* und *„Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)“* und den entsprechenden gesetzlich geschützten Biotopen nicht förderfähig. Ihre Naturverjüngung wird geduldet. Eine aktive Einbringung wird jedoch als Beeinträchtigung des Erhalts beziehungsweise der Entwicklung eines guten Erhaltungszustandes gewertet.

Der Spitz-Ahorn ist in NSG, FFH, LRT und in gesetzlich geschützten Biotopen nicht förderfähig, da er durch seine Verjüngungsfreudigkeit das vorrangige Ziel der Naturverjüngung aller anderen Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften zu stark einschränkt. In WSG und Mooreinzugsgebieten wird die Einbringung geduldet, wenn keine LRT oder gesetzlich geschützte Biotop betroffen sind.

Die Weiß-Tanne ist lokal nur in Südbrandenburg heimisch. Eine Einbringung als MBA oder BBA ist deshalb in den aufgeführten Schutzgebietskategorien ausgeschlossen.

## 1.4 Ergänzende Hinweise

Die in den Tabellen verwendeten Abkürzungen für die Baumarten sowie die weiteren hier genutzten Kürzel, zum Beispiel zur Charakterisierung des Standortes, sind am Ende des Tabellenwerkes als Anlagen zusammengeführt und erklärt.

Die Einstufung der Waldflächen nach Standortgruppen und weitere Standortdaten sind unter <https://www.brandenburg-forst.de/> im Internet auf dem Geportal des Landesbetriebes Forst Brandenburg verfügbar. Diese Seiten werden regelmäßig ergänzt und erweitert.

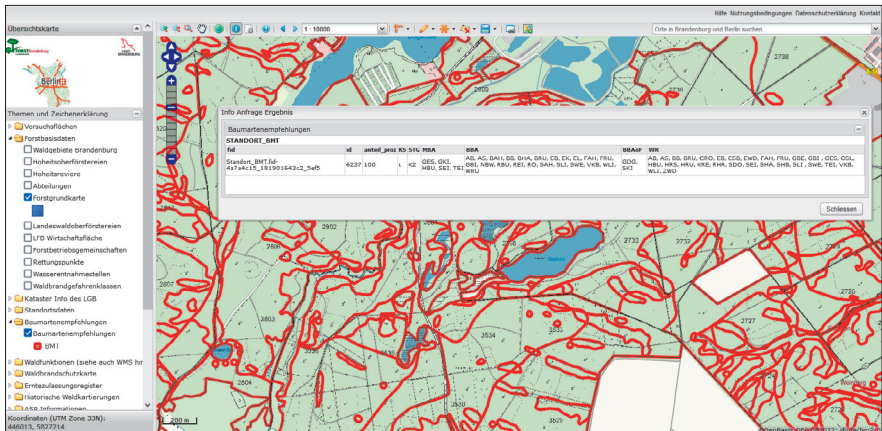


Abbildung 2: Bildschirmansicht der Baumartenempfehlungen im Geoportal <https://www.brandenburg-forst.de>

## Mitwirkende

Die Baumartenmischungstabellen sind das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen des Landesbetriebes Forst Brandenburg unter Federführung des Fachbereichs Waldressourcenmanagement am Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde. Wichtige Impulse konnten durch die vielfältigen Beiträge und Hinweise von Fachleuten aus verschiedenen Ebenen des LFB aufgenommen werden. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind folgende am Entwicklungsprozess Beteiligte besonders hervorzuheben:

- Datenbank-/GIS-Entwicklung: Annett Degenhardt, Torsten Haß, Alexander Konopatzky
- Fachbeiträge: Martin Grill (†), Ulf Pommer, Jens Schröder, Falk Stähr, Angela Steinmeyer (Waldbau); Beate Dalitz (Waldrand); Alexander Konopatzky (Klimagliederung, Waldrand)
- Praxisbeteiligung: Constantin Desselberger, Heiko Hoppe, Peter Jork, Dietrich Mehl, Burkhard Nass, Michael Noack, Thomas Peters, Thomas Pietschmann, Andreas Schulze
- Fachliche und redaktionelle Beiträge: Lars Boge, Jan Engel, Ulrike Selk, Angela Steinmeyer

## 2 Baumartenmischungstabellen (BMT) nach Klimafeuchtestufen



## 2.1 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „feucht“



Abbildung 3: Klimafeuchtestufe „feucht“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Tabelle 2: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „feucht“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A1v	AS, GBI, GKI, RBU	EB, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A2g	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, EB, GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A2	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A2v	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A+2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A+2	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tf</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	Z2v	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	Z+2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tf	Z3	GBI, GKI, RBU, SEI	AS, EB, REI, RO, TEI		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI, WLI mc, ZWD mc
Tf	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tf	M+1w	AS, BAH, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	M2g	AS, EL, FAH, GBI, RBU, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GKI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SEI, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	M2	AS, EL, FAH, GBI, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tf	MC2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tf	M2v	AS, EL, FAH, GBI, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tf	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SEI, SLI, SWE, TEI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tf	M+2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tf	M3	GKI, RBU, SEI, SLI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RO, SAH, SWE, TEI, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, RBU, SAH, SEI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	K1w	AS, BAH, EB, EL, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	K2g	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBH, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	K2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBH, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	KC2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBH, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	K2v	AS, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	K3	GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tf	KC3	EL, GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tf	R1	BAH, FAH, GES, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	RC1	BAH, FAH, GES, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	R1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	RC1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	R2g	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	RC2g	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	RC2	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tf	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tf</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Tf</b>	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tf</b>	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tf</b>	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tf	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tf	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tf	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tf	NA2w	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	EB, MBI, SEI, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tf	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tf	NM2w	AS, EL, GKI, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tf	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD



<b>KS Klima- feuchte- stufe</b>	<b>STG Stand- orts- gruppe</b>	<b>Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)</b>	<b>Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)</b>	<b>Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung</b>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tf</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tf</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Tf</b>	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Tf</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.2 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“

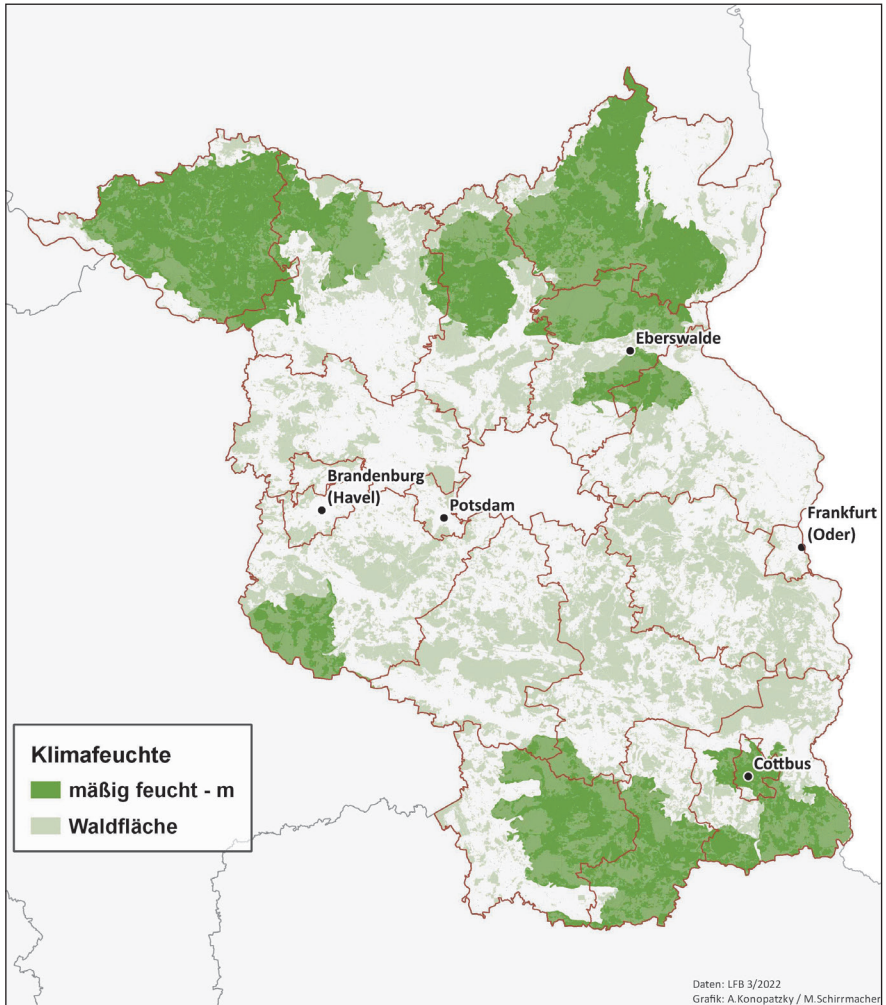


Abbildung 4: Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Tabelle 3: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A1v	AS, GBI, GKI, RBU, SEI	EB, RO, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A2g	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, EB, GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A2	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A2v	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, REI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tm</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	Z2v	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tm	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tm	Z+2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tm	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI, WLI mc, ZWD mc
Tm	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tm	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tm</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	MC2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2v	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tm	M+2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tm	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
Tm	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	K1w	AS, BAH, EB, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	K2	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	KC2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	K2v	AS, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	K3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tm	KC3	EL, GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tm	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	R1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, TEI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	RC1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, TEI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	R2g	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	RC2g	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	R2	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	RC2	EL, FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tm	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tm	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tm	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tm	NM3	EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tm	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tm	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SLI, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tm	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tm	NA2w	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	EB, MBI, SEI, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tm	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tm	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tm	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tm	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tm	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tm	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tm</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

### 2.3 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“

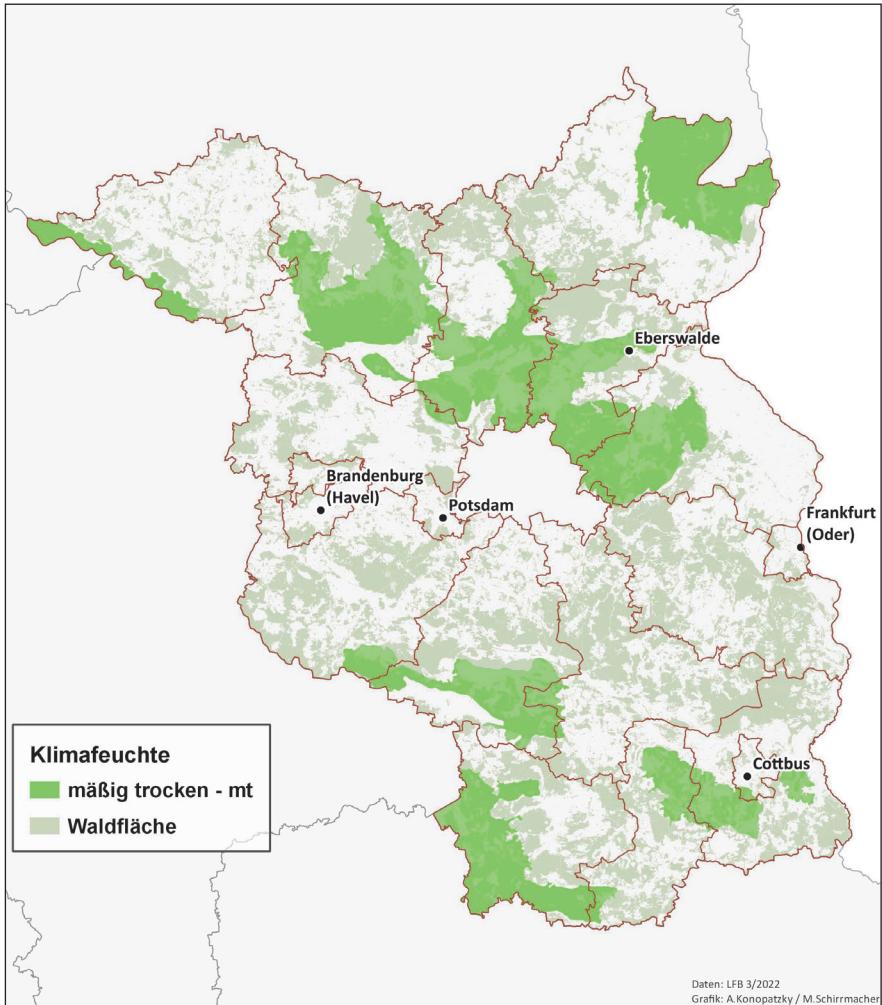


Abbildung 5: Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Tabelle 4: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A1w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
Tmt	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI, WLI mc, ZWD mc
Tmt	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M2	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M2v	AS, FAH, GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, RBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
Tmt	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	K1w	AS, EB, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	K2	AS, GES, GKI, HBU, SEI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	KC2	AS, EL, FAH, GES, GKI, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SWE, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	K2v	AS, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	K3	FAH, GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tmt	KC3	EL, FAH, GKI, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tmt	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	R1w	EL, GES, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	RC1w	EL, GES, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	R2g	FAH, GES, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	RC2g	FAH, GES, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	RC2	EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tmt	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tmt	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tmt	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tmt	NM3	EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tmt	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tmt	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tmt	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tmt	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tmt	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBÜ, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBÜ, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tmt	NR2w	EL, GES, HBÜ, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBÜ, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tmt	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBÜ, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBÜ, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tmt	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBÜ, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tmt	OM5	AS, HBÜ, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBÜ, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tmt	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBÜ, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tmt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.4 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „trocken“

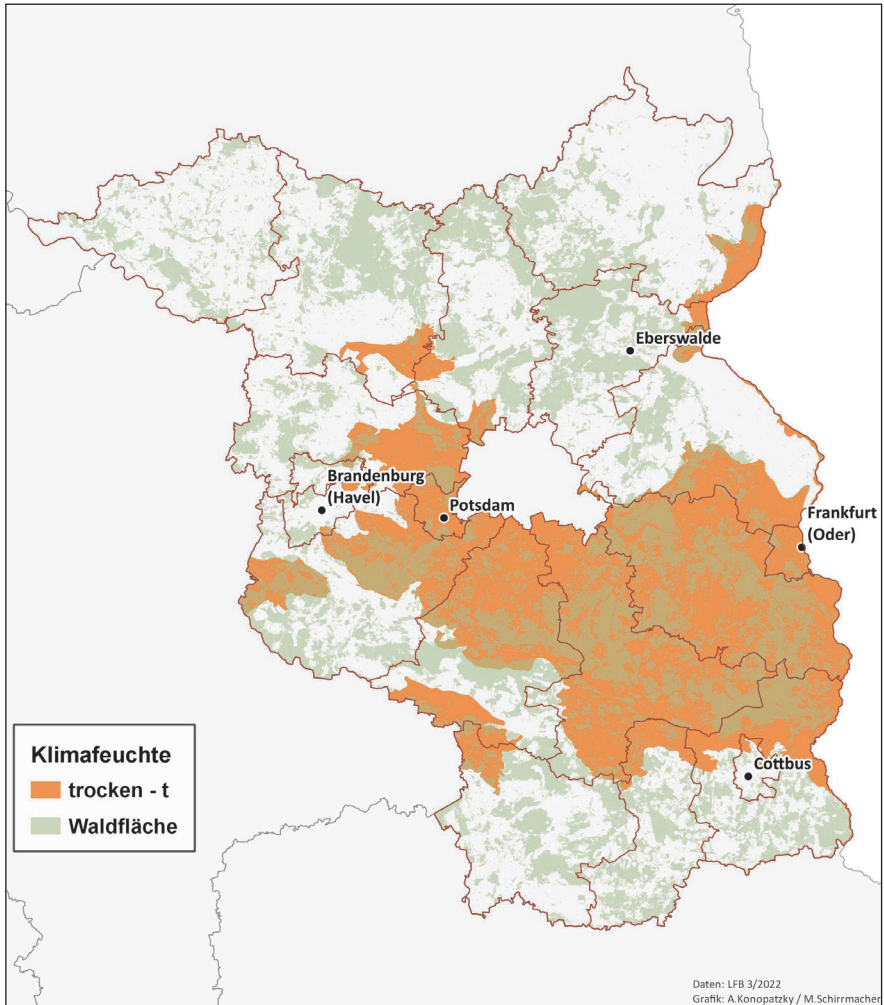


Abbildung 6: Klimafeuchtestufe „trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Tabelle 5: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „trocken“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A1w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
Tt	Z1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z+1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z+2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI, WLI mc, ZWD mc
Tt	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M1w	AS, EL, GBI, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M2	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M2v	GBI, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
Tt	K1	AS, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	K1w	AS, EB, EL, HBU, SAH, SEI, TEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, SWE, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	K2g	EB, FAH, GES, HBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	K2	GES, GKI, HBU, SEI, TEI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	KC2	EL, FAH, GES, GKI, HBU, SAH, SEI, TEI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	K2v	AS, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	K3	GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tt	KC3	GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tt	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	R1w	EL, GES, HBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	RC1w	EL, GES, HBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	R2g	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	RC2g	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, VKB, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	RC2	EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, VKB, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	R3	GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Tt	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Tt	NZ2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	NZ+2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	NZ3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Tt	NZ+3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tt	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Tt	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tt	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tt	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Tt	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tt	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tt	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Tt	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Tt	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tt	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Tt	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Tt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD



## 2.5 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“

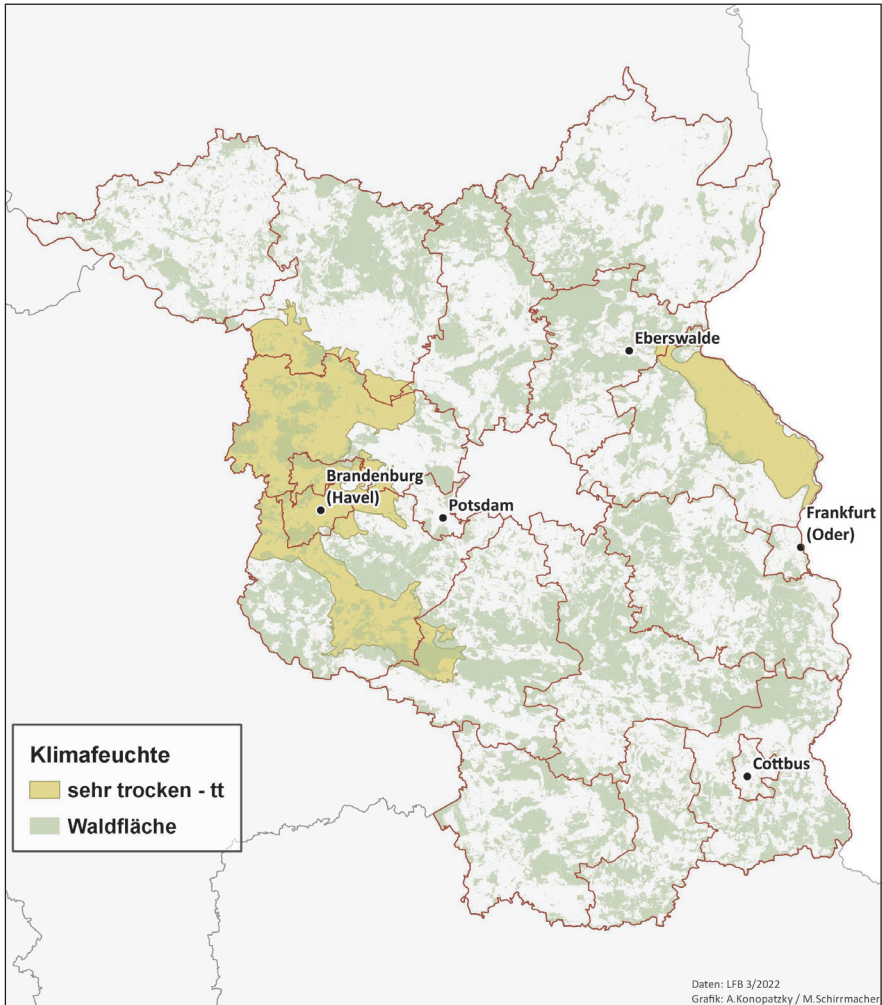


Abbildung 7: Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Tabelle 6: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A1w	AS, GBI, GKI	EB, MBI, RBU, SEI, TEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
Ttt	Z1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z+1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z2g	AS, GBI, GKI, SEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z+2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI, WLI mc, ZWD mc
Ttt	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M+1w	AS, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M2	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M2v	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	M+2g	AS, EB, EL, FAH, GBI, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
Ttt	K1	AS, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	K1w	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	K2	FAH, GKI, SAH, SEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI, TEI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	KC2	EL, FAH, GKI, SAH, SEI, WLI	AB, AS, BB, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI, TEI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	K2v	AS, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	K3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Ttt	KC3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Ttt	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	R1w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	RC1w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	R2g	BAH, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	RC2g	BAH, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	R2	EL, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, WLI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	RC2	EL, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, WLI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	R3	GES, GKI, SEI, TEI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, HBU, SAH, SLI, WLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
Ttt	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
Ttt	NZ2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	NZ+2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	NZ3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
Ttt	NZ+3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Ttt	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB, BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
Ttt	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Ttt	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Ttt	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI, GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI, SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
Ttt	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Ttt	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Ttt	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
Ttt	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
Ttt	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Ttt	OM5	AS, HBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
Ttt	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
<b>Ttt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.6 Baumartenmischungen für „Azonale Standorte“

„Azonale Standorte“ sind die Standortgruppen, die mehr oder weniger in allen fünf Klimastufen auftreten können.

Sie sind weniger durch die großräumige, klimatisch-atmosphärische Feuchte geprägt, sondern durch den starken Einfluss bodennaher Wasserschichten. Dazu gehören mineralische Nass-Standorte („N..0“ und „N..1“), organische Nass-Standorte („O..1“ bis „O..3“) sowie häufig bis ständig überflutete Standorte („Ü..1“ bis „Ü..3“).

Die empfohlenen Baumartenmischungen orientieren sich an diesen besonderen **Bedingungen unabhängig von der Klimastufe**, sie sind deshalb gesondert in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 7: Baumartenmischungstabelle (BMT) für „Azonale Standorte“

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	NA0	GKI, MBI, SEI	EB, GBI, WER		
azonal	NA1	AS, GBI, GKI, MBI, RBU, SEI	EB, TEI, WER		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NZ0	GKI, MBI, SEI	EB, GBI, RER, WER		
azonal	NZ1	AS, GBI, GKI, MBI, RBU, SEI	BHA, EB, EIB, HBU, REI, RER, SWE, TEI, WER, WLI, WTA	KTA, RLB	GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NM0	GBI, GKI, HBU, MBI, SEI	BAH, BRU, BWE, EB, GES, RBU, RER, SAH, SWE, WER, WLI, WRU		
azonal	NM1	AS, GBI, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, GES, GKI, MBI, NBS, REI, SLI, SWE, TEI, WER, WRU, WTA	KTA, NTA, RLB	BWE, GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	NK0	BWE, GES, GTK, HBU, RER, SEI, WRU	BAH, BRU, GBI, MBI, SAH, SWE, WER		
azonal	NK1	AS, BAH, EB, GBI, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, REI, SLI, SPA, SWE, TEI, WER, WPA, WTA	KTA, NTA, RLB	BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NR0	BWE, GES, HBU, RER, SEI	BAH, BRU, FAH, GTK, RBU, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WRU		
azonal	NR1	BAH, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, GBI, GPA, GTK, NBS, SLI, SPA, TEI, VKB, WER, WPA, WTA	NTA	BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NRC1	BAH, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, GBI, GPA, GTK, NBS, SLI, SPA, TEI, VKB, WER, WPA, WTA	NTA	BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NZ1w	AS, GBI, GKI, MBI, SEI	BHA, EB, RBU, RER, TEI, WER, WLI	GDG, KTA, SKI	GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NM1w	AS, HBU, SAH, SEI, WLI	BAH, BHA, BRU, EB, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, RBU, RER, SLI, SWE, TEI, WER, WRU, WTA	GDG, KTA, NTA, RLB	BWE, GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	NK1w	AS, BAH, EB, GES, HBU, SAH, SEI, SPA, WLI, WRU	BHA, BRU, FRU, GBI, MBI, NBS, RBU, RER, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NR1w	BAH, GES, HBU, SAH, SEI, SPA, WLI, WRU	BHA, BRU, FRU, NBS, NBW, RBU, RER, SLI, TEI, WER, WTA	GDG, NTA	BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	ÜM0	FWE, SEI, SPA	BRU, BWE, GES, NBS, WER, WRU, WWE		
azonal	ÜM1	AS, SEI	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GES, HBU, NBS, SPA, WER, WRU, WWE		BWE, GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
azonal	ÜM2	AS, SEI	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GES, HBU, NBS, SPA, WER, WRU, WWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
azonal	ÜK0	BWE, GES, SEI, WRU	BRU, FRU, FWE, GPA, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		
azonal	ÜK1	AS, GES, SEI, WRU	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GPA, HBU, NBS, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü



KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	ÜK2	AS, GES, SEI, WRU	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GPA, HBU, NBS, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
azonal	ÜR0	GES, SEI, WRU	BRU, BWE, FAH, FRU, FWE, GPA, NBS, SPA, WER, WPA, WWE		
azonal	ÜR1	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	ÜR01	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	ÜR2	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
azonal	ÜR02	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
azonal	OA1	GKI, MBI	GBI		
azonal	OA2	GKI, MBI	EB, GBI		

KS Klima- feuchte- stufe	STG Stand- orts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) *möglich, aber ohne Förderung	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	OA3	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	OZ1	GKI, MBI	GBI, RER		
azonal	OZ2	GBI, GKI, MBI	EB, RER, SEI		
azonal	OZ3	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	OM1	MBI, RER	GBI, GKI		
azonal	OM2	GBI, MBI, RER	BWE, EB, GES, GKI, SAH, SWE		
azonal	OM3	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		BWE, GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
azonal	OK1	RER	GES, MBI, WER		
azonal	OK2	GES, RER	BWE, GBI, MBI, SAH, SWE, WRU		
azonal	OK3	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	OR1	RER	GES, MBI, WER		
azonal	OR2	GES, RER	BWE, SAH, WRU		
azonal	OR3	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		BWE ü, ESB, GBI, GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü

### 3 ANLAGEN



### 3.1 Baum- und Straucharten

#### Heimische Gehölzarten (HB)

Gehölzarten, die in Brandenburg ihr natürliches Verbreitungsgebiet haben.

#### Lokales heimisches Vorkommen (XB)

Es ist zu recherchieren, ob es sich bei dem Vorkommen der Gehölzart um ein natürliches Vorkommen handelt. Ist dem so, wird sie als heimische Gehölzart kartiert. Ansonsten gilt sie als eingebürgerte bzw. nicht eingebürgerte Gehölzart.

#### Nichtheimische Gehölzarten (NB)

Gehölzarten, die sich in Brandenburg außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes befinden.

#### Eingebürgerte Gehölzarten (EB)

Eine Gehölzart gilt in Brandenburg als eingebürgert/etabliert, wenn sie sich in freier Natur und ohne menschliche Hilfe über mehrere Generationen als Population erhält.

#### Nicht eingebürgerte Gehölzarten (FB)

Gehölzarten, die sich in Brandenburg nicht über mehrere Generationen erfolgreich reproduzieren und ausbreiten. Es handelt sich um kultivierte Gehölze, die nicht oder nur unbeständig spontan vorkommen. Das natürliche Verbreitungsgebiet dieser Arten liegt außerhalb von Brandenburg (seit der letzten Eiszeit).

### 3.2 Liste der Gehölzarten

Tabelle 8: Liste der Baumarten (deutsche und wissenschaftliche Namen)

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
AB	Wild-Apfel	<i>Malus sylvestris</i> MILL.	HB
AS	Aspe	<i>Populus tremula</i> L.	HB
BAH	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	HB
BB	Wild-Birne	<i>Pyrus pyrastra</i> L.	HB
BHA	Baum-Hasel	<i>Corylus colurna</i> L.	FB
BRU	Berg-Rüster, Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i> HUDS.	HB
BWE	Bruch-Weide, Knack-Weide	<i>Salix fragilis</i> L.	HB
EB	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i> L.	HB
EIB	Gemeine Eibe	<i>Taxus baccata</i> L.	XB
EK	Edel-Kastanie	<i>Castanea sativa</i> MILL.	FB
EL	Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i> CRANTZ	HB
ELA	Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i> MILL.	FB
FAH	Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i> L.	HB
FRU	Feld-Rüster, Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i> MILL.	HB
FWE	Fahl-Weide, Baum-Weiden-Hybriden	<i>Salix x rubens</i> SCHRANK	HB
GBI	Gemeine Birke, Sand-Birke	<i>Betula pendula</i> ROTH.	HB

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
GDG	Grüne Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i> (MIRBEL) FRANCO	FB
GES	Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i> L.	HB
GFI	Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i> (L.) KARST.	XB
GKI	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i> L.	HB
GPA	Grau-Pappel + Grau-Pappel-Hybriden	<i>Populus canescens</i> SMITH	FB
GTK	Gewöhnliche Trauben-Kirsche	<i>Prunus padus</i> L.	HB
HBU	Gemeine Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i> L.	HB
JLA	Japanische Lärche	<i>Larix kaempferi</i> (LAMB.) CARR.	FB
KTA	Küsten-Tanne	<i>Abies grandis</i> (D.DON) LINDL.	FB
MBI	Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i> EHRH.	HB
NBS	Schwarznuss	<i>Juglans nigra</i> L.	FB
NBW	Walnuss	<i>Juglans regia</i> L.	EB
NTA	Nordmann-Tanne	<i>Abies nordmanniana</i> (STEV.) SPACH.	FB
RBU	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> L.	HB
REI	Rot-Eiche	<i>Quercus rubra</i> L.	EB
RER	Rot-Erle, Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) GAERTN.	HB
RLB	Riesen-Lebensbaum	<i>Thuja plicata</i> DONN ex D.DON	FB
RO	Gemeine Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	EB
SAH	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i> L.	HB
SEI	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i> L.	HB
SKI	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus nigra</i> ARN.	FB
SLI	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i> SCOP.	HB
SPA	Europäische Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i> L. subsp. nigra	HB
STK	Spätblühende Trauben-Kirsche	<i>Prunus serotina</i> EHRH.	EB
SWE	Sal-Weide	<i>Salix caprea</i> L.	HB
TEI	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i> (MATT.) LIEBL.	HB
VKB	Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i> L.	HB
WER	Weiß-Erle, Grau-Erle	<i>Alnus incana</i> (L.) MOENCH	EB
WKI	Weymouths-Kiefer	<i>Pinus strobus</i> L.	FB
WLI	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i> MILL.	HB
WPA	Silber-Pappel, Weiß-Pappel	<i>Populus alba</i> L.	EB
WRU	Weiß-Rüster, Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i> PALL.	HB
WTA	Weiß-Tanne	<i>Abies alba</i> MILL.	HB
WWE	Weiß-Weide, Silber-Weide	<i>Salix alba</i> L.	HB

Tabelle 9: Liste der Straucharten (deutsche und wissenschaftliche Namen)

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
BG	Besen-Ginster	<i>Cytisus scoparius</i> L.	HB
CRO	Hecken-Rose	<i>Rosa corymbifera</i> agg.	HB
ESB	Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i> L.	HB
EWD	Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i> DC.	HB
FLB	Faulbaum	<i>Frangula alnus</i> MILL.	HB
GBE	Gemeine Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i> L.	HB
GSL	Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i> L.	HB
GWA	Gemeiner Wacholder	<i>Juniperus communis</i> L.	HB
GWE	Grau-Weide, Asch-Weide	<i>Salix cinerea</i> L.	HB
HRS	Hunds-Rose	<i>Rosa canina</i> agg.	HB
HRU	Holländische Rüster, Bastard-Ulme	<i>Ulmus x hollandica</i> MILL.	HB
KRE	Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i> L.	HB
KWE	Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i> L.	HB
LWE	Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i> L.	HB
OWE	Ohr-Weide	<i>Salix aurita</i> L.	HB
PWE	Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i> L.	HB
RHR	Blutroter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i> L.	HB
SDO	Schlehe	<i>Prunus spinosa</i> L.	HB
SHA	Strauch-Hasel	<i>Corylus avellana</i> L.	HB
SHB	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i> L.	HB
WRS	Wein-Rose	<i>Rosa rubiginosa</i> agg.	HB
ZWD	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i> DC.	HB

### 3.3 Standortinformationen

Tabelle 10: Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen (Feuchte und Nährkraft)

Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen								
Stamm-Feuchtestufe			ökologische Feuchtestufe <sup>1)</sup>	Stamm-Nährkraftstufe				
Bezeichnung	Kurzzeichen			reich	kräftig	mittel	ziemlich arm	arm
				R	K	M <sup>2)</sup> bzw. M...v	Z <sup>2)</sup> bzw. Z...v	A <sup>2)</sup> bzw. A...v
mineralisch	trocken	(T)...3	t	R3	K3	M3	Z3	A3
	mäßig frisch, grundwasserfrei	(T)...2	m	R2	K2	M2	Z2	A2
	schwach grundfrisch	(T)...2g	m-i	R2g	K2g	M2g	Z2g	A2g
	frisch	(T)...1	i	R1	K1	M1	Z1	A1
	sehr frisch	N...3		NR3	NK3	NM3	NZ3	NA3
	wechselfrisch	(T)...1w <sup>3)</sup>		R1w	K1w	M1w		
	(dauer-)feucht	N...2	f	NR2	NK2	NM2	NZ2	NA2
	wechselfeucht	N...2w <sup>3)</sup>		NR2w	NK2w	NM2w	NZ2w	NA2w
	überflutungsfeucht	Ü...2 <sup>4)</sup>		ÜR2	ÜK2			
	(dauer-)naß	N...1	n	NR1	NK1	NM1	NZ1	NA1
	wechselnaß	N...1w		NR1w	NK1w	NM1w	NZ1w	NA1w
	überflutungsnaß	Ü...1		ÜR1	ÜK1			
	sumpfig	N...0	s	NR0	NK0	NM0		
	überflutungs-sumpfig	Ü...0 <sup>5)</sup>	s + ss	ÜR0	ÜK0			

Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen									
organisch	Trockenbrücher	wechsel- feucht	O...4w	f	OR4w	OK4w	OM4w	OZ4w	OA4w
		(dauer-) feucht	O...4		OR4	OK4	OM4	OZ4	OA4
		überflut. feucht	O...4ü		OR4ü	OK4ü	OM4ü	OZ4ü	OA4ü
	Brücher	(dauer-) nass	O...3	n	OR3	OK3	OM3	OZ3	OA3
		überflu- tungsnass	O...3ü		OR3ü	OK3ü	OM3ü	OZ3ü	OA3ü
	(Wald-) Sümpfe		O...2	s	OK2		OM2	OZ2	OA2
Offensümpfe		O...1	ss	OK1		OM1		OA1	

- 1) Parallelisierung mit Feuchtestufen der Gleichgewichtshumusform zur Betonung der ökologischen Gesamtwirkung
- 2) Zusätze zur Stamm-Nährkraft:  
 ...C = ... und carbonatisch (RC, KC, MC)  
 p... = ... auf Kippen  
 ... + = ... durch reicheren Untergrund  
 D... = ... auf Kippen: sehr nährstoffarm  
 ... v = ... durch Verhagerung
- 3) früher W...2
- 4) früher Ü...1
- 5) früher zu O...2 / O...1



Tabelle 11: Klima-Feuchtestufen

Klima-Feuchtestufe	Kurzzeichen
feucht	<b>f</b>
mäßig feucht	<b>m</b>
mäßig trocken	<b>mt</b>
trocken	<b>t</b>
sehr trocken	<b>tt</b>

Tabelle 12: Stamm-Nährkraftstufen

Stamm-Nährkraftstufe	Kurzzeichen
<b>reich</b>	<b>R</b>
reich, carbonatisch	RC
reich, verhagert	Rv
<b>kräftig</b>	<b>K</b>
kräftig, carbonatisch	KC
kräftig, verhagert	Kv
<b>mäßig nährstoffhaltig</b>	<b>M</b>
mäßig nährstoffhaltig, mit reichem Untergrund (+)	M+
mäßig nährstoffhaltig, carbonatisch	MC
mäßig nährstoffhaltig, verhagert	Mv
<b>ziemlich arm</b>	<b>Z</b>
ziemlich arm, mit reichem Untergrund (+)	Z+
ziemlich arm, verhagert	Zv
<b>arm</b>	<b>A</b>
arm, mit reichem Untergrund (+)	A+
arm, verhagert	Av
dystroph (sehr arm)	D

Tabelle 13: Ökologische Feuchtestufen

Stamm-Nährkraftstufe	Kurzzeichen	Ökolog. Feuchtestufe
<b>offensumpfig</b>	<b>O1</b>	<b>ss</b>
<b>organisch sumpfig</b>	<b>O2</b>	<b>s</b>
<b>organisch nass (bruchig)</b>	<b>O3</b>	<b>n</b>
organisch überflutungsnass	O3ü	n
organisch feucht (trockenbruchig)	O4	f
organisch wechselfeucht (trockenbruchig wf)	O4w	f
organisch überflutungsfeucht (trockenbruchig üf)	O4ü	f
organisch vollentwässert	O5	i
<b>überflutungssumpfig</b>	<b>Ü0</b>	<b>s</b>
<b>überflutungsnass</b>	<b>Ü1</b>	<b>n</b>
<b>überflutungsfeucht</b>	<b>Ü2</b>	<b>f</b>
<b>(mineralisch) sumpfig</b>	<b>N0</b>	<b>s</b>
<b>(mineralisch) nass</b>	<b>N1</b>	<b>n</b>
(mineralisch) wechsellnass	N1w	n
<b>(mineralisch) feucht</b>	<b>N2</b>	<b>f</b>
(mineralisch) wechselfeucht	N2w	f
<b>(mineralisch) sehr grundfrisch</b>	<b>N3</b>	<b>i</b>
mineralisch sehr wechselfrisch	N3w	i
<b>frisch</b>	<b>T1</b>	<b>i</b>
wechselfrisch	T1w	i
<b>schwach grundfrisch</b>	<b>T2g</b>	<b>(i)</b>
<b>mäßig frisch (mäßig trocken)</b>	<b>T2</b>	<b>m</b>
mäßig frisch, verhagert (mäßig trocken, verhagert)	T2v	m
<b>trocken</b>	<b>T3</b>	<b>t</b>

Tabelle 14: Standortbewertung für Gehölze in Waldrändern

Kurzzeichen	Standortbewertung Gehölze Waldrand
<b>x</b>	<b>Standort gut geeignet</b>
(x)	Standort weniger geeignet
<b>c</b>	<b>Kalk hilft, auch tiefer</b>
(c)	nachrangig: Kalk hilft, auch tiefer
c!	nur mit Kalk
cv	Verhagerung nötig; Kalk hilft, auch tiefer
<b>e</b>	<b>besser nährstoffreicher (eutrophiert)</b>
ec	besser nährstoffreicher (eutrophiert) und mit Kalk
(e)	nachrangig: besser nährstoffreicher (eutrophiert)
(ec)	nachrangig: besser nährstoffreicher (eutrophiert) + mit Kalk
<b>mc</b>	<b>mit Kompensationskalkung</b>
(mc)	nachrangig: Kompensationskalkung förderlich
<b>ü</b>	<b>auch zeitweilige Überschwemmung</b>
(ü)	auch zeitweilige Überschwemmung wird noch ertragen
<b>v</b>	<b>Verhagerung nötig</b>

### 3.4 Abkürzungsverzeichnis

BbgNatSchG	Brandenburgisches Naturschutzgesetz
BBA	Begleitbaumarten
BBAoF	Begleitbaumarten ohne Förderung
BMT	Baumartenmischungstabelle
BNatSchG	Bundes-Naturschutzgesetz
BZT	Bestandeszieltyp
DWD	Deutscher Wetterdienst
FFH	Flora-Fauna-Habitat
LFB	Landesbetrieb Forst Brandenburg
LFE	Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
LRT	Lebensraumtyp
MBA	Mischbaumarten
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
NSG	Naturschutzgebiet
NW-FVA	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
WET	Waldentwicklungstyp

### 3.5 Übersichtskarte Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg

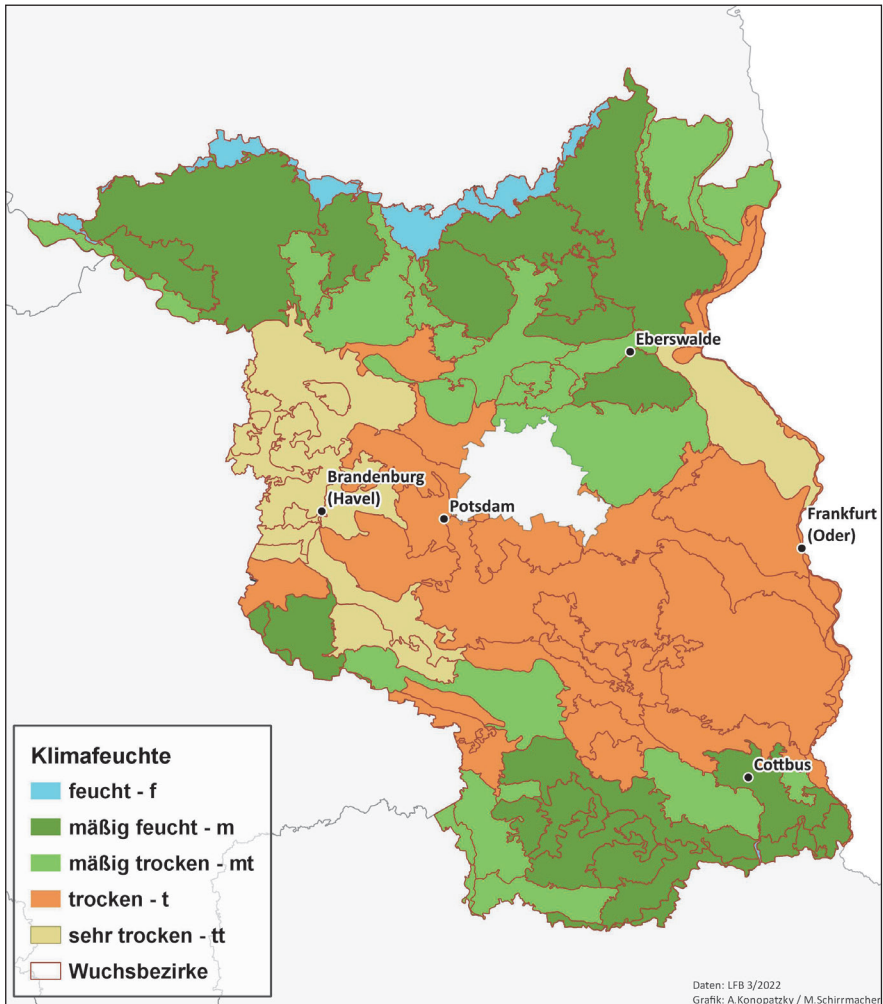


Abbildung 8: Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg





**Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
des Landes Brandenburg (MLUK)**

**Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)**

Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde  
Telefon: 03334 2759-203  
E-Mail: [lfe@lfb.brandenburg.de](mailto:lfe@lfb.brandenburg.de)  
Internet: [www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de)

**WALDWIRTSCHAFT  
- ABER NATÜRLICH**